

TYPOSPHERE - KOLKATA

ANJA BOHNHOF



Indien, Kolkata 2023

Assistenten:

Sumit Mitra, Koushik Mukherjee, Lara Stubbe

Die sogenannten *Pavement-Typists* vor dem High Court in Kolkata/Indien haben oft ihren gesamten Berufsalltag auf den Bürgersteigen vor dem Gerichtsgebäude verbracht. Eine Ära neigt sich hier dem Ende zu. Die meisten Männer sind bereits im Rentenalter, ihre Schreibmaschine – häufig eine amerikanische *Remington*, begleitet sie als Arbeitsgerät bereits seit dreißig bis vierzig Jahren. Gelebte Geschichte und viele geschriebene Geschichten verbinden sich mit dieser treuen und zuverlässigen Begleiterin, die gewiss ebenso in die Jahre gekommen ist wie die niedrigen Arbeitstische der Typists, auf dem die täglich aus einem nahegelegenen Depot geholte Maschine ihren Platz findet.

Es ist ein kleiner Verdienst, der sich dort unter prekären Arbeitsverhältnissen unter freiem Himmel erwirtschaften lässt, bei Wind und Wetter, im Monsumregen ebenso wie bei vierzig Grad im Schatten. Nicht selten ist das erzielte Einkommen die einzige Einkommensquelle für eine ganze Familie, was die oftmals weiten täglichen Anfahrten zum Arbeitsplatz rechtfertigt.

Die Kunden der Typists sind meist Anwälte, die am *Kolkata High Court* beschäftigt sind. Sie benötigen ihre handschriftlichen Notizen in getippter Form und in englischer Sprache, auch sie arbeiten oftmals seit Jahrzehnten mit denselben Typists zusammen – man kennt einander gut.

Bevor das digitale Zeitalter nach und nach den Bedarf analoger Fertigkeiten und Maschinen verdrängt hat, waren hier bis zu sechzig Typists vor dem Gerichtsgebäude zu finden, heute sind es an guten Tagen noch etwa zwanzig Männer.

Die Serie *Tables* aus dem Projekt *Typosphere* zeigt Aufnahmen der Arbeitstische, der Schreibmaschine und einigen Arbeitsutensilien sowie persönliche Dinge der jeweiligen Besitzer. Für die Aufnahmen wurden die Tische und Maschinen temporär in einen angemieteten Raum in der Nähe des High Court getragen und dort fotografiert.

Auch am *Lal Bazaar* in Kolkata arbeiten die Männer und vereinzelt auch Frauen vor allem für die dortige Polizei und erledigen diverse Schreibarbeiten für Behörden und Vereine. Der Bürgersteig ist dort so schmal, dass die oftmals mehrere Jahrzehnte alte, große und gewichtige indische *Godrej* Schreibmaschine, die hier vor allem genutzt wird, lediglich auf einem kleinen Hocker platziert wird, ein darunter geklemmtes Brett dient als zusätzliche Ablagefläche für Papiere.

Die Porträts der *Pavement Typists* vom Lal Bazaar sind im Freien mit einem mobilen Studio in einer nahegelegenen ruhigen Seitenstraße aufgenommen worden.